

Intelligenz-Blatt

für

den Oberamts-Bezirk Waiblingen und Winnenden.

Mit königlich Württemberg'scher allergnädigster Genehmigung.

Nro. 45.

Sonntag, den 4. Juni 1843.

In ein leeres Gefäß kommt kein Segen: d. h.
Wer etwas erwerben will, muß auch etwas unternehmen,
denn es heißt in der heiligen Schrift: Der Ewige,
dein Gott, wird dich segnen in allem was du thust.

Sbrg.

Weil, Vorsänger.

Oberamtliche Verfügungen

Waiblingen. Die Schultheissenämter haben bei Vermeidung von Wartboten am Donnerstag den 8. d. M. anzuzeigen, ob Gefälle, welche Kirchen und Schuldienern als Befoldung verliehen sind, bisher auch zu Gemeinde- und Amts-Anlagen beigezogen wurden. Den 2. Juni 1843. K. Oberamt. Wirth.

Waiblingen. (Aufforderung an die Ortsvorsteher.)
Dieselben werden hiemit an die unverweilte Einsendung der auf den letzten Mai verfallenen einvierteljährigen Sportelurkunden erinnert, und wird hiebei bemerkt, daß diejenigen Ortsvorsteher, welche nach dem 8. d. Mts. noch im Verzuge sind, einen Wartboten erhalten.

Den 3 Juni 1843.

K. Oberamt, Wirth.

Waiblingen. Der auf Donnerstag den 8. Juni Nachmittags 2 Uhr verabredete Diöcesan-Verein wird hiemit in Erinnerung gebracht.

Den 1. Juni 1843.

Decanatamt, Werner.

Waiblingen.
(Landwirthschaftliches Partikular-Fest in Winnenden.)
Gemäs der Beschlüsse der Amts-Versammlung und des landwirthschaftlichen Bezirks-Vereins wird am Feiertag Johanni, den 24. Juni in Winnenden ein landwirthschaftliches Partikular-Fest abgehalten. Die Amts-Versammlung hat 9 Preise für Farren lausgesetzt:

I.	Preis	—	15 fl.
II.	—	—	12 fl.
III.	—	—	10 fl.
IV.	—	—	8 fl.
V.	—	—	6 fl.
VI.	—	—	5 fl.
VII.	—	—	5 fl.
VIII.	—	—	4 fl.
IX.	—	—	4 fl.

Ferner für Kalbeln mit dem ersten Kalb oder trächtig 6 Preise:

I. Preis	—	12 fl.
II. —	—	10 fl.
III. —	—	8 fl.
IV. —	—	6 fl.
V. —	—	5 fl.
VI. —	—	4 fl.

auch werden für die Schweine-Zucht wieder gleich dem vorigen Jahr bestimmt werden:

Für Eber:

I. Preis	—	8 fl.
II. —	—	6 fl.
III. —	—	4 fl.

Für Mutterschweine:

I. Preis	—	8 fl.
II. —	—	6 fl.
III. —	—	4 fl.
IV. —	—	3 fl.

Die Thiere müssen früh 8 Uhr in Winnenden eintreffen.

Für solche Farren welche keinen Preis erhalten, und welche das Schaugericht nicht als schlecht erkennt, werden je 2 fl. Reisekosten bewilligt.

Zum Schaugericht hat die Amts-Versammlung den

Stadtpfleger Gleß in Winnenden,

Stadtpfleger Kaufmann in Waiblingen,

Schultheiß Liedle in Schwaikheim

gewählt und zum beratenden Mitglied den

Oberamts Thierarzt Seibold v. Winnenden.

Dem landwirthschaftlichen Verein, dessen Mitglieder hiemit zu zahlreichem Besuch des Festes eingeladen werden, ist die Wahl von 3 weiteren Schau-Richtern eingeräumt. Die Wahl findet Vormittags 8 Uhr auf dem Rathhaus in Winnenden Statt.

Außerdem wird der landwirthschaftliche Verein eine Anzahl landwirthschaftlicher Geräthe an die beim Fest anwesende Mitglieder unentgeltlich austheilen, worüber das Loos entscheiden wird.

Die Orts-Vorstände wollen nun nicht nur die Viehbefitzer von dieser Bekanntmach-

ung in Kenntniß setzen und sie zum Besuch des Festes zu ermuntern, sondern auch den Mitgliedern des landwirthschaftlichen Vereins davon Nachricht geben.

Den 29. Mai 1843.

Oberamtmann, Wirth.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen. (Holz-Verkauf.)

Am Donnerstag den 8. Juni werden einige 50 Klafter eichen Brennholz und Wellen, und am Freitag den 9. Juni ungefähr 120 Stück eichene Blöcke und 12 Klafter Küferholz im öffentlichen Aufstreich im hiesigen Wald verkauft. Die Liebhaber haben sich den ersten Tag morgens 7 Uhr, den zweiten Tag morgens 9 Uhr beim rothen Stich einzufinden.

Stadtrath.

Deffingen.

Oberamts Gaunstatt.

(Gebäude und Kelter-Geräthschaften Verkauf.) Der theilweise Verkauf der Abbruch-Materialien wird, wie utrem 22. d. Mts. angezeigt wurde, nicht in Ausführung gebracht, sondern die fragliche Kelter auf den Abbruch verkauft. Zu diesem Aufstreich haben die beiden Collegien

Montag d. 12. Juni d. J.

Vormittags 10 Uhr

bestimmt, und es werden die Liebhaber eingeladen sich zu dieser Zeit in der sogenannten „Thalkelter“ (am Wege zwischen Aldingen und hier) einzufinden. In dieser Kelter stehen 3 grosse Kelternbäume, die zu fernerm Gebrauche noch recht gut geeignet sind, auch kommen 3 Sammelfässer von 4—6 Eimer zum Verkauf.

Den 27. Mai 1843.

Für die beiden bürgerlichen Collegien,
Schultheiß, Stetter.

Reichenberg.

(Holz-Verkauf.)

Im Revier Oppelspohm wird unter den bekannten Bedingungen folgendes Eichenschälholz im öffentlichen Aufstreich verkauft und zwar

Dienstag den 6. Juni

im Kronwald Iwerenberg beim Stöckenhof.

4¹/₄ Klafter eichene Werkholz Scheiter,

35³/₄ Kfst. eichene Brennholz Scheiter,

8¹/₂ — — — — — Prügel,

600 iud. Seigene — — — — — Wellen,

9³/₄ Kist. Abfallholz,
50 Stück Abfall Wellen,
21 — eichene Stämme von verschiede-
ner Stärke.

Mittwoch und Donnerstag

den 7. und 8. Juni

im Kronwald Königsbronn beim Königsbronn-
Hof.

5¹/₂ Klafter eichene Werkholz Scheiter,
50³/₄ — Brennholz Scheiter,
5 — Prügel,
225 Stück Wellen,
1¹/₂ Klafter fichtene Scheiter,
2¹/₂ — Prügel,
500 Stück Wellen,
1¹/₄ Klafter birken Scheiter,
12 Stück — Wellen,
10¹/₂ Klafter Abfallholz,
100 Stück Abfall Wellen,
24 Stück eichene Blöcke von verschiedener
Länge und Stärke.

Die Verkäufe beginnen je Morgens 9 Uhr
auf den betreffenden Schlägen was die betref-
fenden Schultheißämter ihren Ortsangehörigen
gehörig bekannt machen lassen wollen.

Den 27. Mai 1843.

K. Forstamt.
Forstassistent,
v. Ziegler.

Privat-Bekanntmachungen.

Waiblingen. (Hagelversicherung.)

Auf die Versicherung des Feld-Ertrags gegen
Hagelschaden, mache ich wiederholt aufmerksam.
Möchte doch jeder um den verhältnismäßig ge-
ringem Beitrag die Veruhigung sich erwerben,
im Falle eines Unglücks durch Hagel, die Ent-
schädigung soweit solche möglich ist, sich gesi-
chert zu haben!

Vom vorigen Jahr ist ein Ueberschuß von
17,563 fl. vorhanden, der nebst den Staats-
Beiträgen von 1842 u. 1843. von 30,000 fl.
den Beschädigten heuer zukommt, wenn die
Jahrs-Beiträge nicht zureichen sollten.

Zur Abgabe der Statuten, Ertheilung
weiterer Auskunft und Annahme von Anträgen
bin ich täglich bereit.

Rathschreiber Ziegler,
als Anwalt der Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

Waiblingen.

Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete macht hiemit die erge-
benste Anzeige, daß er sich hier etablirt habe,
er empfiehlt sich einem verehrlichen Publikum
daß es ihm das Zutrauen schenken möchte zu

allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten und
versichert gute und billige Arbeit.

Gottlieb Farentopf, Schneidermeister.
(Wohnhaft bei Bäckermeister Fritze.)

Waiblingen. Den diesjährigen Grad-
wuchs von 1¹/₂ Viertel 9 Ruthen in der Spit-
telhalben hat zu verkaufen

F. Spitz, Gold u. Silberarbeiter.

Waiblingen. (Bekanntmachung.)

Da ich entschlossen bin mich wieder hieher zu
begeben, so wünschte ich auf Jacobi eine ge-
ordnete Familie von zwei Personen zu mir in
mein Logis zu nehmen. Das Nähere hierüber
ist bei Ausgeber dieses Blattes zu erfragen.

Wittwe Binder.

Waiblingen. (Geld-Ausleihe.)

Gegen gesetzliche Versicherung sind 66 Gulden
Pflegschaftsgeld zum Ausleihen parat bei dem
ältern Jacob Pfander.

Waiblingen. (Felleisen zu verkaufen.)

Ein ganz gutes Felleisen hat um billigen
Preis zu verkaufen:

Seibold, Metzgermeister.

Waiblingen.

Bei Unterzeichnetem ist gutes

Lagerbier

die Maas zu 8 fr zu haben.

Traiteur Mangold.

Waiblingen. [Feldschutz.] In der
Woche vom 4. Juni bis 10. Juni hat die Hut:
rechts an der Straße nach Stuttgart:

Weichert,

links an der Straße nach Stuttgart:

Burkharismaier.

jenseits der Rems

Lohrmann,

Den 3. Juni 1843.

Stadtschultheißenamt.

Württemberg.

Stuttgart. Das Regierungsblatt vom 26.
Mai enthält: Die Verleihung von Erfind-
ungspatenten: An Ganther, Leemann
und Comp. zu Feldkirch auf vier Jahre auf Ver-
besserung an der Wagensenkung und an den
Leitrollen bei Baumwollspinnmaschinen; an den
Salinendirektor v. Sekendorf zu Schweizer-
hall auf 5 Jahre auf eine Methode der Kessel-
heizung mittelst Anwendung des Rauchs von
der Steinkohlen-Verkohlung; — und an den

Mechanikus Reisser zu Göttingen auf 10 Jahre auf Verbesserungen von Sägeblättern bei Mühlsägen. — Sodann enthält das Regierungsblatt eine Bekanntmachung des Medizinalkollegiums,

wonach die Taxe der Blutegel vom 20. Mai an für die nächste Zeit auf 9 fr. dem Stück nach festgesetzt wird.

Güter = Verkäufe.

Verkäufer.	Beschreibung des Guts.	Preis.	Tag des Aufstreichs.	Bemerkungen
Conrad Barth's Wittwe.	Ein Haus im Saak.	700 fl.	12. Jun.	$\frac{1}{3}$ baar $\frac{2}{3}$ in 2 Jahreszieler.
	2 Brtl. $5\frac{1}{2}$ Rth. linker Hand am Fellbacher Weg.	320 fl.		
	2 Brtl. im äußern Weisdach	150 fl.	12. Juni	
	$5\frac{1}{2}$ Brtl. ob der Wurmharden.	500 fl.	12. Juni	
	1 Brtl. $5\frac{1}{2}$ Rth. im kleinen Feld.	110 fl.	12. Juni	
	$1\frac{1}{2}$ Brtl. im obern Kofstsol.	130 fl.	12. Juni	
	1 Brtl. 5 Rth. in Gerber Gärten.	140 fl.	12. Juni.	
Frau Kaufmann Pieschings Wittwe	ungefähr 2 Brtl. Aker beim Siechenhaus neben alt Daniel Gaupp.	230 fl.	12. Juni.	Baar Geld.

Waiblingen.

Naturalien-Preise vom 3. Juni 1843.

Preise.

Fruchtgattungen.

	Höchst.		Mittlere		Niedrft.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1 Scheffel Waizen .	—	—	—	—	—	—
" Roggen . .	—	—	—	—	—	—
" Gemischtes	—	—	—	—	—	—
" Dinkel	7	—	—	—	—	—
" Dinkel	—	—	—	—	—	—
" Haber	7 48	—	—	—	—	—
" Haber	—	—	—	—	—	—
Simri Gerste . .	1 18	—	—	—	—	—
" Akerbohnen	1 56	—	—	—	—	—
" Welschkorn	—	—	—	—	—	—
" Erbsen . .	—	—	—	—	—	—
" Linsen . .	—	—	—	—	—	—
" Wicken . .	—	—	—	—	—	—

Kornhausmeister, Stadtrath Bauder.

Winnenden.

Naturalien-Preise vom 1. Juni 1843.

Preise.

Fruchtgattungen.

	Höchst.		Mittlere		Niedrft.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1 Schffl. Waizen .	14 56	—	14 32	—	14 24	—
" Kernen . .	14 56	—	14 7	—	13 30	—
" Roggen . .	12 48	—	11 28	—	9 20	—
" Gerste . . .	12 16	—	11 35	—	11 12	—
" Gemischtes	13 20	—	12 8	—	11 44	—
" Dinkel	—	—	—	—	—	—
" Dinkel	7 45	—	7 29	—	7 18	—
" Haber	—	—	—	—	—	—
" Haber	8	—	7 51	—	7 24	—
Simri Akerbohnen	2 —	—	1 52	—	1 48	—
" Welschkorn	1 44	—	1 40	—	1 30	—
" Erbsen . . .	—	—	—	—	—	—
" Linsen . . .	—	—	—	—	—	—
" Wicken . . .	2 24	—	1 52	—	1 40	—
" Einhorn . .	—	—	—	—	—	—